



Flims, 14. Dezember 2017

Sehr geehrte Mitglieder, Spenderinnen und Spender

Zum Jahresabschluss möchten wir Sie im Folgenden über die Entwicklungen seit unserer Vereinsversammlung rund um den Cassons orientieren. Den allerneuesten Stand erfahren Sie über die

Erschliessung des Cassons

Anlässlich der Gemeindeversammlung Flims vom 11. Dezember 2017 wurde seitens des Gemeindevorstandes und der Weissen Arena AG über den Stand der Arbeiten für die Neuerschliessung des UNESCO Weltnaturerbes Tektonikarena Sardona orientiert. Das Projekt segelt neu unter dem Label 'Cassons 2020'. Reto Gurtner hat dargelegt, dass bezüglich der unteren Sektion (Flims-Segnes) ein hohes Einsprachepotenzial seitens privater Grundeigentümer gegen das zu Jahresbeginn präsentierte Projekt besteht. Im schlechten Fall könnte sich die Realisierung bis zu 10 Jahre verzögern. Hemmend erweisen sich zudem die hohen Kosten des ursprünglichen Gesamtprojekts. Um eine schnellere Gangart zu erreichen, hat sich der Verwaltungsrat der Weissen Arena AG zu einem kostengünstigeren und etappierten Vorgehen entschlossen. So soll die obere Sektion, die neu ab Nagens auf Ils Cugns (Cassons) führt, zeitlich vorgezogen werden. Deren Realisierung soll vorbehältlich ausserordentlicher Umstände bis 2020 möglich sein, da eine günstigere planerische Ausgangslage bestehe. Als Zubringer dient der bestehende Arena-Express ab Flims. Die Graubergbahn bleibt in Betrieb, während Foppa-Naraus mit der Realisierung der neuen Cassons-Erschliessung zurückgebaut wird. Reto Gurtner hat unmissverständlich zum Ausdruck gebracht, dass von der Gemeinde Flims ein substanzieller Beitrag zur Finanzierung erwartet wird. Andernfalls würde das ganze Vorhaben hinfällig. Wie schon bis anhin vorgesehen, soll dem Flimser Stimmvolk 2018 ein entsprechender Kreditantrag zur Entscheidung vorgelegt werden.

Der Vorstand begrüsst die zeitliche Aufteilung des Projekts. Einerseits trägt sie unserer wiederholt vorgebrachten Forderung nach einer möglichst raschen Erschliessungslösung Rechnung. Andererseits steht das Projekt auf einer verlässlicheren Grundlage, was die Chance auf dessen Realisierung wesentlich erhöht. Je früher zudem die entscheidende Weichenstellung durch den Flimser Souverän erfolgt, desto eher werden wir Klarheit über die Zukunft unseres Cassons gewinnen. Nach der jahrelangen Odyssee wünschen wir uns nichts weiter als dass der periodisch in wechselnden Superlativen beschriebene Leuchtturm nicht eine Fata Morgana bleibt, sondern endlich seine physische Gestalt auf dem Cassons annimmt.



Die Pressemitteilung der Gemeinde Flims und der Weissen Arena finden Sie unter folgenden Links:

[http://www.gemeindeflims.ch/data/pages/documents/Medienmitteilung_Gemeinde_und_WAG - Etappierung \(11.12.2017\).pdf](http://www.gemeindeflims.ch/data/pages/documents/Medienmitteilung_Gemeinde_und_WAG_-_Etappierung_(11.12.2017).pdf)

http://www.gemeindeflims.ch/data/pages/documents/Cassons_Presentation_Gde-Flims_Folie_Strecke.pdf

Im Weiteren war das

Bahn-Museum

Gegenstand der Vorstandsarbeit. Im letzten Jahresbericht hatten wir Sie über die Idee eines Bahnmuseums in der Cassons-Bergstation informiert. In der Zwischenzeit erfolgten weitergehende Abklärungen und Überlegungen. Dabei waren auch die Reaktionen einzelner Mitglieder hilfreich für uns. Die aktuelle Haltung des Vorstandes können wir Ihnen wie folgt darlegen: Wir stellen uns vor, dass das Museums-Projekt in der Verantwortung einer Trägerschaft ausserhalb unseres Vereins stehen sollte, dies insbesondere auch im Hinblick auf dessen künftigen Betrieb und Unterhalt. Die Leistung unseres Vereins besteht darin, eine Anschubunterstützung zu gewähren, um die Idee weiter zu konkretisieren und die Umsetzung zu ermöglichen. Die bisherigen Abklärungen haben gezeigt, dass der Standort Cassons vor allem aus Gründen der Unplanbarkeit bezüglich Zugänglichkeit, Zeitablauf etc. nicht optimal ist. Vielmehr wäre ein gut frequentierter Ort in Flims zu bevorzugen. Zunächst sollte das Projekt definiert werden (Erstellung, Betriebskonzept), um es anschliessend inhaltlich, aufgabenmässig und finanziell zu strukturieren. Dazu sind wir vorerst auf 'Brain- und Manpower' angewiesen, weshalb wir an dieser Stelle interessierte Mitglieder zur Mitarbeit aufrufen!

Und schliesslich noch ein Hinweis:

LUFTSEILBAHNGLÜCK – Eine Ausstellung im 'Das gelbe Haus Flims'

Im 'Das gelbe Haus Flims' ist vom 24. Dezember 2017 bis 28. Oktober 2018 die Ausstellung 'Gondelträume und Aussichten' zu sehen. Diese ist Teil einer Ausstellungstrilogie in Flims, Stans und Zürich. An den drei Standorten werden zur gleichen Zeit unterschiedliche Schwerpunkte zu diesem urschweizerischen Verkehrsmittel und bedeutendem Kulturgut präsentiert. Weitere Informationen unter www.luftseilbahnglueck.ch.

Wir werden Sie auch im neuen Jahr auf dem Laufenden halten. Aber vorerst wünschen wir Ihnen schöne Festtage in hoffentlich winterlich froher Stimmung. Das neue Jahr möge Ihnen die Erfüllung vieler Träume und Wünsche bescheren.

Ihr Präsident

Arno Krucker